

Ausschreibung des
**Nachwuchspreises für
wissenschaftliche Forschung zum Föderalismus**

Das Institut für Föderalismus schreibt heuer zum zweiten Mal einen Nachwuchspreis für wissenschaftliche Forschung zum Föderalismus aus. Mit dem Preis werden herausragende Diplomarbeiten, Dissertationen oder wissenschaftliche Projekte zum Themenkreis „Föderalismus“ ausgezeichnet. Erste Preisträgerinnen waren Dr. Astrid Berger und Dr. Verena Messner.

Es können sowohl wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten zwei Kalenderjahren fertig gestellt wurden, als auch begonnene und sich in Arbeit befindliche wissenschaftliche Projekte eingereicht werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der hauptverantwortliche Autor/die hauptverantwortliche Autorin im Einvernehmen mit den Mitautoren einreichen.

Förderungswürdige Forschung widmet sich einem der folgenden Themen:

- Föderalismus-Theorie, insbesondere Ökonomische Theorie des Föderalismus, Politische Theorie des Föderalismus,
- Föderalistische Staatsorganisation, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Föderalismus im Mehrebenensystem (Europa, Mitgliedstaaten, Regionen, Gemeinden)
- Föderalismus und Politik, insbesondere Darstellung und Untersuchung der praktischen Auswirkungen föderalistischer Politik in politologischer, finanzwissenschaftlicher der ökonomischer Perspektive
- Sozialkapital und Föderalismus, Föderalismus und bürgerschaftliches Engagement

Einreichungen, die sich auf Österreich und im Besonderen auf die Trägerländer des IFÖ beziehen (Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich, Niederösterreich), sind besonders erwünscht. Das IFÖ erwartet sich von den Arbeiten einen wissenschaftlich fundierten, innovativen Beitrag zur Förderung des föderalistischen Gedankenguts.

Die Gesamtsumme des Preises von € 3.000,- wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen (Mindestbetrag für einen Preis: € 1.000,-) vergeben werden. Bei noch nicht publizierten wissenschaftlichen Arbeiten umfasst der Preis außerdem die Publikation der Arbeit in der Schriftenreihe des IFÖ.

Ansuchen sind bis spätestens 31. August 2009

an das Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, e-mail: institut@foederalismus.at zu richten.

Einzureichen sind: Antragsformular (www.foederalismus.at), wissenschaftliche Arbeit oder ausführliche Projektbeschreibung, Abstract bzw Kurzdarstellung, bei Diplomarbeiten und Dissertationen: Gutachten. Bei Projekten ist auch anzuführen, bei welchen Institutionen das zur Förderung eingereichte wissenschaftliche Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchem Betrag oder welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde. Ein begonnenes Projekt soll spätestens binnen drei Jahren nach der Preisverleihung beendet werden. Im Falle einer Preisverleihung ist dem IFÖ über den Arbeitsfortschritt ein Jahr nach Preisverleihung ein Zwischenbericht und nach Abschluss der Arbeit ein Endbericht vorzulegen.

Die Ansuchen werden vom Kuratorium des Instituts für Föderalismus unter Beiziehung von wissenschaftlichen Fachgutachten geprüft.

Innsbruck, am 28. Mai 2009

Univ. Doz. Dr. Peter Bußjäger
Institutsdirektor

Bewerbung für den Wissenschaftspreis des Instituts für Föderalismus

(gemäß Ausschreibung vom 28. Mai 2009)

Bewerber/in:

Vor- und Zuname, akademischer Grad	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Wissenschaftliche Institution, an der die Arbeit durchgeführt wurde/wird:

Name	
Adresse	
url (web-Adresse)	

Titel der preiswürdigen Arbeit bzw. Bezeichnung des Forschungsprojekts:

--

Anlagen:

A 1) Wissenschaftliche Arbeit

A 2) bei Diplomarbeiten und Dissertationen: Gutachten

A 3) bei Projekten: nachvollziehbare Beschreibung (ca. 6 A4-Seiten) des wissenschaftlichen Projektes sowie Angabe, bei welchen Institutionen das Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde bzw. wird.

A 4) Abstract (max. 1 A4-Seite), das für die Öffentlichkeitsarbeit des IFÖ genutzt werden kann

A 5) Lebenslauf und Publikationsliste des Antragstellers/der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift